

2021



Fachliche Fortbildung

pädagogischer Fachkräfte

DPFA-Weiterbildung GmbH

Straße der Nationen 99 - 101 | 09113 Chemnitz

Telefon: 0371 459077-20



[www.dpfa.de](http://www.dpfa.de)

## Inhaltsverzeichnis

Qualifizierungsangebot für päd. Fachkräfte	Seite 5 - 15
Mögliche Themen und Inhalte für Ihre Inhouse-Veranstaltungen	Seite 16 - 40
Ansprechpartner/Anmeldung	Seite 41 - 43

### Für Ihre Fortbildung investieren Sie:

- » für einen Seminartag (8 UE) 90,00 EUR
- » für ein 2-Tages Seminar (16 UE) 180,00 EUR

Für Inhouse-Schulungen gelten besondere Bedingungen, die zwischen den Vertragspartnern individuell abzustimmen sind. – **Fragen Sie gern nach!**

### Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an:

Frau Thiemer, Telefon 0371 459077-20

Frau Habke, Telefon: 0371 459077-23

Fax: 0371 459077-29

E-Mail an: chemnitz.weiterbildung@dpfa.de



## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen auch für das Jahr 2021/22 wieder unseren umfangreichen Fort- und Weiterbildungskatalog für pädagogische Fachkräfte präsentieren zu können.

Zugeschnitten auf Ihre Zielgruppe, bieten wir Ihnen interessante Seminare und Zusatzqualifikationen an.

Komplettiert wird unser Angebot durch individuelle Inhouse-Schulungen, welche nach Ihren betrieblichen und personellen Bedürfnissen geplant und umgesetzt werden. Wenn Sie Interesse an weiteren Themen haben, setzen wir diese gern nach einem persönlichen Gespräch und im Rahmen unserer Möglichkeiten um.

Weitere Anfragen, Ideen und Wünsche nehmen wir jederzeit gern entgegen. Thematisch können Sie für Ihre Inhouse-Schulungen jedes Thema aus unserem Katalog auswählen.

Wir laden Sie nun ein, aus der Vielfalt der Weiterbildungsmöglichkeiten das für Sie passende Angebot zu wählen – lassen Sie sich dazu gern individuell und kompetent von uns beraten.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!**

**DPFA-Weiterbildung GmbH**  
Straße der Nationen 99 - 101  
09113 Chemnitz  
Telefon: 0371-459077-20



Sämtliche Personenbezeichnungen im Katalog gelten gleichwohl für jedes Geschlecht.

## Qualifizierungsangebote für pädagogische Fachkräfte

# 2021

### Förderplanung nach ICF-CY – ein Intensivkurs für pädagogische Fachkräfte

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche (ICF-CY) wurde entworfen, um die Besonderheiten des sich entwickelnden Kindes und den Einfluss seiner Umwelt aufzuzeichnen. Das deutsche SGB IX nennt die ICF als Grundlage für die Abklärung der Komplexleistung interdisziplinäre Früherkennung und Frühförderung. Die ICF-CY wurde entwickelt aus der Notwendigkeit einer Version der ICF, die allgemein für die Kinder und Jugendliche in den Sektoren Gesundheit, Bildung und Sozialwesen genutzt werden kann und in vielen bereits genutzt wird. Mit dieser Klassifikation wurde durch die WHO eine länder- und fächerübergreifende einheitliche Sprache geschaffen, die aus Komponenten der Körperfunktionen und -strukturen, der möglichen Aktivitäten und der sozialen Teilhabe sowie der relevanten Umweltfaktoren besteht.

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- bio-psycho-soziales Modell der ICF-CY
- Komponenten der ICF-CY
- Verknüpfung der 9 Lebensbereiche mit Alltagsbeobachtungen
- Übungen zum Umgang mit den 9 Lebensbereichen
- Ziele SMART formulieren
- Aufbau und Struktur eines Förderplanes
- Ablauf bei der Erstellung eines Förderplanes am eigenen Beispiel kennenlernen

**Dozent:** Fachdozenten

**Umfang:** 32 UE

**Kosten:** 380 EUR

**Termine:** jeweils 8.00 – 15.00 Uhr

Kurs 1	Kurs 2	Kurs 3
06.01.2021	08.06.2021	30.09.2021
07.01.2021	09.06.2021	01.10.2021
28.01.2021	07.07.2021	04.11.2021
29.01.2021	08.07.2021	05.11.2021

## „Out of the Box“ – Systemisches Denken und Handeln im pädagogischen Kontext

Systemisches Denken und Handeln prägt in vielen Bereichen der Gesellschaft professionelles Handeln, vorwiegend in pädagogischen Berufen. Dabei können eine systemische Grundhaltung, das benötigte methodische Handwerkszeug verbunden mit vertieftem theoretischem Wissen, eine solide Grundlage für berufliches Handeln von Pädagogen der Frühkindheit sein. Dies ist nötig, um sich den wachsenden Anforderungen und Aufgaben in den frühkindlichen Bildungseinrichtungen nachhaltig und fachlich gestärkt zu stellen.

In diesem 4-tägigen Seminar entwickeln die Teilnehmer eine systemische Grundhaltung und erweitern ihre Methodenkompetenz im Hinblick auf eine systemische Methodik, die speziell in ihrem beruflichen Kontext anwendbar ist.

Im Kurs werden in interaktiver Einzel- und Gruppenarbeiten Grundlagen gelehrt und in praktischen Übungen angewandt.

**Dozent:** Maria Förster  
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauertherapeutin,  
Systemische Beraterin und Supervisorin

**Umfang:** 24 UE

**Kosten:** 350 €

**Termine:** Start: November 2021 | jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

## Heilpädagogische Zusatzqualifikation (HPZ-2003)

Realisierung der Empfehlung des Sächs. Staatsministeriums für Soziales (SMS) zur Durchführung der heilpädagogischen Zusatzqualifikation (HPZ-2003) vom 28.08.2003 (Sächs. Amtsblatt vom 18.09.2003)

### Ziele:

- Vermittlung von Handlungskompetenzen zur Erfüllung von Aufgaben bei der Erziehung, Bildung, Förderung, Pflege und Betreuung von Kindern
- Vermittlung von Kompetenzen zur Erfüllung von Aufgaben bei der Pflege und Betreuung von volljährigen Menschen mit Behinderungen in der Behindertenhilfe und stationären Pflegeeinrichtungen

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwickeln einer Berufsidentität für die Erzieherarbeit auf heilpädagogischer Grundlage
- Beobachten, Erkennen und Verstehen sowie Gestalten von Bildungsprozessen
- Heilpädagogische Methoden und deren Anwendbarkeit und Grenzen
- Förderplanung und –gestaltung inkl. Förderplanung nach ICF-CY

**Umfang:** 400 UE Theorie und 400 Std. Praktikum

**Kosten:** 2.100 €

**Termine:** **Chemnitz:** 1. Kurs: 22.03.2021 – 19.09.2022 08:00 – 15:00 Uhr  
(1 Tag pro Woche, vorwiegend montags)  
2. Kurs: 06.10.2021 – 03.03.2023 08:00 – 15:00 Uhr  
(Blockveranstaltungen 1x pro Monat, 2-4 Tage)

**Zwickau/Werdau:** 29.09.2021–März 2023 (09:00 – 16:00 Uhr)

**Dresden:** 05.10.2021 – April 2023 (09:00 – 16:00 Uhr)

**Leipzig:** 01.07.2021 – 16.12.2022 (09:00 – 16:00 Uhr)

**Bautzen:** 15.01.2021 – 04.03.2022  
(Fr: 15:30 – 20:30 Uhr, Sa: 08:30 – 15:15 Uhr,  
2 Blockwochen: 08:00 – 15:00 Uhr)

## Praxisanleiter/-in – Zusatzqualifikation für pädagogische Fachkräfte

Praxisanleitung ist der Dreh- und Angelpunkt für ein erfolgreiches Praktikum. Aufgabe einer jeden Einrichtung in der ein Betriebspraktikum absolviert wird, ist es, dafür zu sorgen, dass entsprechend qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. Diese Fachkräfte müssen nicht nur über eine mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung sowie über die Kompetenzen zur Praxisanleitung verfügen, sondern müssen auch lt. §53 (4) der neuen FSO eine entsprechende fachbezogene Fortbildung von mind. 80 UE nachweisen.

In der Regel erfolgt 6 Monate nach der Fortbildung eine gemeinsame Reflexion im Umfang von 8 Unterrichtsstunden. Der Termin für die Reflexion wird im Kurs bekannt gegeben.

### Zugangsvoraussetzungen:

- qualifizierte pädagogische Fachkräfte
- Nachweis einer mindestens 2-jährigen Berufstätigkeit in entsprechenden Einrichtungen
- Interesse und Eignung für die Aufgabe der Praxisanleitung

### Inhaltliche Schwerpunkte

- allgemeine Grundlagen
- Planung der berufspraktischen Ausbildung
- berufspraktische Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich
- Förderung des Lernprozesses
- Kolloquium

**Umfang:** 80 UE und ein Reflexionstag

**Kosten:** 560 € (ohne e-learning)

oder 510 € (mit 16 UE e-learning)

<b>Termine:</b>	<b>Chemnitz:</b>	jeweils 08:00–15:00 Uhr 1. Kurs: 02.12.2020 – 19.05.2021 2. Kurs: 22.04.2021 – 07.10.2021 (e-learning) 3. Kurs: 21.05.2021 – 26.11.2021 4. Kurs: 18.09.2021 – 29.01.2022
	<b>Zwickau</b>	18.03.2021 – 25.06.2021 09:00–16:00 Uhr (donnerstags)
	<b>Dresden</b>	05.03.2021 – 04.06.2021 09:00–16:00 Uhr (freitags)
	<b>Plauen</b>	11.10.2021 – 11.04.2022 09:00 – 16:00 Uhr (montags)
	<b>Bautzen</b>	28.05.2021 – 05.11.2021 09:00 – 16:00 Uhr (freitags)
	<b>Leipzig</b>	06.09.2021 – 22.11.2021 09:00–16:00Uhr (montags)

## „Bildungscurriculum 2019 – Der Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage des sächsischen Bildungsplans“ (vom 30. Oktober 2019)

Diese berufsbegleitende Fortbildung soll der Qualifizierung der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in Umsetzung des Bildungsauftrages dienen. Die Verbindung von Theorie und Praxis steht hierbei im Mittelpunkt, um Kindern und Heranwachsenden beim Erwerb von Kompetenzen zu unterstützen. Dabei ist es insbesondere erforderlich, die Gestaltung von Bildungsprozessen an der Komplexität des Lernens auszurichten und ein über die Grenzen von Institutionen hinausgehendes Bildungsverständnis zu Grunde zu legen. Dieses Bildungsverständnis beachtet die Vernetzung unterschiedlicher Lernorte ebenso wie die Integration formaler und informeller Bildung.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesellschaftliche Grundlagen für Bildung und Erziehung
- Bindungstheorien als Grundlage kindlicher Bildungsprozesse
- Rechtliche Grundlagen
- Kindliche Bildungsprozesse beobachten, analysieren und dokumentieren

Die Fortbildung schließt mit einem Kolloquium in Form einer Präsentation ab.

**Umfang:** 160 UE

**Kosten:** 950 €

**Zielgruppe:** Wieder- und Quereinsteiger

**Starttermin:** 12.07.2021 – 26.01.2022 (Blockveranstaltungen)

wochentags 08:00 – 15:00 Uhr



Das „Bildungscurriculum 2019“ ist eine Fortschreibung und ersetzt das „Bildungscurriculum“ aus dem Jahr 2004.

## Zusatzqualifikation für Leiter/-innen von Kindertageseinrichtungen im Freistaat Sachsen

Die Weiterbildung basiert auf der Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Durchführung der Fortbildung für Mitarbeiter zum Erwerb der Zusatzqualifikation als Leiter/in einer Kindertageseinrichtung im Freistaat Sachsen vom 08. September 2003. In dieser Empfehlung sind alle notwendigen Aussagen zum Lehrgang für die Teilnehmer getroffen.

Ziel der Fortbildung ist es, teilnehmerorientiert und unter Einbeziehung der vorhandenen Erfahrungen die Führungskompetenz in fachlicher, sozialer und kommunikativer Hinsicht zu erweitern. Der Einsatz als Leiter/in einer Kindertageseinrichtung ist geprägt durch einen komplexen Aufgabenbereich, der sich im Spannungsfeld der Pädagogik, Betriebswirtschaft, Personalführung und Erziehungspartnerschaft bewegt.

Die Zusatzqualifikation ist eine berufsbegleitende Weiterbildung und dauert ca. 1 Jahr und schließt mit einem Zertifikat ab.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Planung, Leitung und Koordinierung sozialer Arbeit z.B. Führungspersönlichkeit, Personalmanagement, Betriebsführung
- Teamarbeit und Beziehungsverhalten
- Konzeptionsentwicklung und Gestaltung von innovativen Prozessen in der pädagogischen Arbeit
- Qualitätsentwicklung, Qualitätsmanagement
- Hinweise für den Fachbericht und für das Fachgespräch

**Umfang:** 250 UE, ca. 1 Jahr berufsbegleitend

**Kosten:** 1.750 €

**Termine:** 09.06.2021 – 31.05.2022 wochentags 08:00 – 15:00 Uhr

## Fortbildung zur Stärkung von Leitungskompetenzen für die Arbeit mit dem Sächsischen Bildungsplan

Der vom Landesjugendhilfeausschuss am 10. Juni 2014 verabschiedete Orientierungsrahmen für eine Fortbildung „Stärkung von Leitungskompetenzen für die Arbeit mit dem Sächsischen Bildungsplan“ umfasst eine modulare Qualifizierung von Leiter in Kita-Einrichtungen. Mit dieser Qualifizierung werden die pädagogischen Fachkräfte in ihrer Rolle als Leitungspersonlichkeit – als Verantwortliche für die pädagogische Arbeit in ihrem Team – gestärkt. Ziel des Curriculums ist die Befähigung zur Entwicklung und Verwirklichung eines eigenen Leitungskonzeptes, bei dem sowohl die persönlichen aber auch personellen und institutionellen Ressourcen, Stärken und Entwicklungsherausforderungen in den Blick kommen. Damit verbunden sind die ständige Reflexion der eigenen Arbeit, das Beziehen neuer Positionen sowie eine fortwährende Weiterentwicklung.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Modul 1: Meine Rolle und Verantwortung als Leitung einer Kindertageseinrichtung
- Modul 2: Teamleitung und Arbeit mit Gruppen
- Modul 3: Beraten und Führen im Verständnis des Sächsischen Bildungsplans
- Modul 4: Qualitätssicherung der eigenen Leitungskompetenz

**Umfang:** 108 Stunden  
(4 Fortbildungsmodulare á 3 Tage (Blockveranstaltung) insgesamt 96 Stunden, dazu Regionalgruppentreffen an drei Tagen zu je 4 Stunden)

**Kosten:** 770 €

**Termin:** 22.03.2022 wochentags 08:00 – 15:00 Uhr

## Berufspädagogische Weiterbildung für Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft

Die berufliche Ausbildung junger Menschen erfordert von Lehrkräften sowohl fachliches/ berufsspezifisches als auch pädagogisches Wissen. Die Anerkennung ihrer Lehrtätigkeit verlangt deshalb eine ausgewiesene pädagogische Qualifikation.

Die Weiterbildung vermittelt aufbauend auf vorhandene Erfahrungen unserer Teilnehmer fachliche, sozial-kommunikative, methodisch-didaktische und personale Kompetenzen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundbegriffe und Grundfragen der Pädagogik: Bildung, Erziehung, Erziehungsziele, -stile, Beziehungsebene (Lehrer – Lernende)
- Grundkurs Didaktik: Grundmodell des Unterrichts, didaktisch-methodische Gestaltung des Unterrichts (didaktische Prinzipien, didaktische Funktionen, Methoden des Unterrichts)
- langfristige Planung, Stoffverteilungsplan, didaktische Modelle, Bewertung von Leistungen, Fragetechnik, Gesprächsführung, Einsatz moderner Methoden und Medien, Hospitationen, Diskussion von Unterrichtsentwürfen der Teilnehmer
- Die Lehrerpersönlichkeit: Lehrerprofessionalität, Einsatz der Stimme, Classroom-Management, Arbeit im Team, Rechte und Pflichten des Lehrers, Qualitätssicherung und Selbstkontrolle, Supervision, Stressbewältigung, Umgang mit Konflikten
- Prüfungsleistung: Lehrprobe, schriftliche Prüfung (Klausur), Kolloquium

**Umfang:** 182 UE

**Kosten:** 1.500 €

**Termin:** 19.11.2021 – November 2022  
freitags, 12:30 – 17:30 Uhr und samstags, 08:00 – 15:00 Uhr

## Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung

(Sonderpädagogische Zusatzqualifikation – SPZ)

Werkstätten für behinderte Menschen müssen über Fachkräfte verfügen, die ihre Aufgaben entsprechend der ganz unterschiedlichen Bedürfnisse der behinderten Menschen, insbesondere unter Berücksichtigung ihrer individuellen Förderung, voll und ganz erfüllen können. Dazu gehört, dass Fachkräfte im Gruppendienst pädagogisch geeignet sind und über eine sonderpädagogische Zusatzqualifikation (SGB IX, WVO §9) verfügen.

### Inhaltliche Schwerpunkte

- Behinderungsbilder, päd. Handlungsansätze, Förderdiagnostik (von der Beobachtung zum Förderplan und zum Entwicklungsbericht), Werkstattverordnung, Werkstattmitwirkungsverordnung, ausgewählte Probleme des Sozialrechts u.a.
- Arbeitsrecht, Betreuungsrecht, Aufsichtspflicht und Haftung
- Rehabilitative Aspekte der Arbeit (Arbeitsplatzgestaltung, Kalkulation, Arbeitsbeschaffung), organisatorische, strukturelle und logistische Fragen
- Psychologische Fragen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen
- Gesprächsführung, Kommunikation, Teamarbeit, Konfliktlösungsstrategien
- Sexualität und Behinderung, Umgang mit Verlust und Trauer, Arbeit mit Eltern und Angehörigen
- Theoretische und praktische Anregungen zu begleitenden Maßnahmen

**Umfang:** 800 UE

**Kosten:** 3.995,31€

**Termin:** 27.04.2021 – 26.04.2023, wochentags, 08:00 – 15:00 Uhr

## Berufsbegleitende Weiterbildung Kindheitspädagogik

(gem. VwV Kindheitspädagogik vom 1. Oktober 2016)

Die Weiterbildung auf dem Gebiet der Kindheitspädagogik ist für Hochschulabsolventen der Erziehungswissenschaft und Pädagogik konzipiert. Ziel der berufsbegleitenden Weiterbildung auf Fachhochschulniveau ist die Befähigung und fachliche Fortbildung von Personen auf dem Gebiet der Kindheitspädagogik. Die Teilnehmer werden so ausgebildet, um Kindertageseinrichtungen als pädagogische Fachkräfte für die Leitung und die Arbeit mit den Kindern, im Sinne von § 12 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225) – das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist in der jeweils geltenden Fassung – tätig werden zu können.

*am Standort  
in Leipzig*

**Standort:** Leipzig

**Umfang:** 12 Monate (1 Woche Präsenzzeit pro Monat von Mo. – Fr.) unterteilt in 12 Module.

**Kosten:** 360 € pro Monat/pro Modul (4.320,00 € insgesamt)

**Termine:** November 2021

Wichtige Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Teilzeitarbeitsverhältnis (mit Zustimmung des Landesjugendamtes, einzuholen durch den Träger der Einrichtung) während der Weiterbildung bei einem öffentlichen oder freien Träger einer Kindertageseinrichtung im Freistaat Sachsen.



## Mögliche Themen und Inhalte für Ihre Inhouse-Veranstaltungen

2021

### Herausforderndem Verhalten begegnen

NEU!

Immer wieder kommt es in Sozial- und Gesundheitsberufen zur herausfordernden Situationen, durch gewalttätige, agitierte, selbstverletzende oder übergriffige Handlungen und Reaktionen der zu Betreuenden. Diesen Verhaltensweisen fachlich und menschlich lösungsorientiert zu begegnen, stellt meist die größte Anforderung an den Beruf.

Im Seminar lernen Sie sich selbst, eigene Denkmuster, die Situation, und den Klienten zu reflektieren. Zentrale Themen wie Autorität, Macht, Kommunikation, Konflikt, Verantwortung und der Umgang mit herausforderndem Verhalten werden diskutiert.

Sie lernen handlungsorientierte Prinzipien, die ihren „Werkzeugkoffer“ füllen, um beruhigend, freundlich und effektiv mit herausfordernden Verhaltensweisen umgehen zu können. Das Seminar beleuchtet dabei insbesondere Menschen aus dem Autismus-Spektrum, sowie Menschen mit psychischen Problemen.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Juliane Wüstner

Dozent der DPFA Weiterbildung Chemnitz, Ergotherapeutin

### KJS/Kindeswohlgefährdung

NEU!

Kinder- und Jugendschutz ist eine zentrale Idee der Aufklärung seit Jean-Jacques Rousseau. Er gehört mit zu den demokratischen Fundamenten der BRD und ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wo steht der Kinder- und Jugendschutz im Zeitalter von Globalisierung/Europäisierung, Individualisierung und Digitalisierung? Was bedeutet, in diesem Zusammenhang Gefährdung zwischen Kindeswohl und Kindeswille?

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Uwe Majewski

Geschäftsführer Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.

## Schlaf schön!

### - wenn das so einfach wäre!

NEU!

Sie erfahren in diesem Workshop theoretisches Hintergrundwissen unter ganzheitlicher Betrachtungsweise. Nach dem Wissensaufbau schließt sich ein praktischer Teil an, in dem Methoden erprobt werden, wie Klienten in einen erholsamen Schlaf gelangen können

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Juliane Wüstner  
Ergotherapeutin und pädagogische Mitarbeiterin  
der DPFA Weiterbildung GmbH

## Umgang mit hörgeschädigten Menschen

NEU!

Im Seminar erhalten Sie fachliche Grundlagen über frühkindliche Hörschädigungen (Schallempfindungs- und Schallleitungsschäden, Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen, Sprachentwicklungsstörungen, Med.-techn. Hilfen, Therapie, Förderung und Bildungswege, Deutsche Gebärdensprache [DGS]) und Hörschädigungen im Erwachsenenalter (Lärmschwerhörigkeit, Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis, Altersschwerhörigkeit, Med.-techn. Hilfen, Rehabilitation) und deren Auswirkungen auf den Alltag von Betroffenen, sowie den Umgang mit Hörgeschädigten.

**Umfang:** 8 – 16 UE

**Dozent:** Dirk Bratschedl  
Supervisor DGSv, Sozialpädagoge

## Betriebliches Trauermanagement

NEU!

Gestern so, doch heute ganz anders. Bei einem Todesfall entsteht auch eine Lücke am Arbeitsplatz. Wie wir mit der eigenen Trauer und den Angehörigen umgehen, kann uns auch auf Arbeit vor eine Herausforderung stellen. Wieviel Platz hat Trauer auf Arbeit? In dieser Ausnahmesituation ist es unerlässlich, angemessen zu reagieren und eine passende Berechtigung zu finden. Somit können schwere Folgeschäden auf Grund verdrängter Trauer im Unternehmen vermieden werden.

**Umfang:** 8-24 UE möglich

**Dozent:** Maria Förster  
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauertherapeutin,  
Systemische Beraterin, Supervisorin

## Aufsichtspflicht und Aufsichtspflichtverletzung - Wissen für pädagogische Fachkräfte

Was genau ist eine AufsichtsPFLICHT? Erfahren Sie alles über Inhalt, Rechte und Pflichten im Rahmen Ihrer Tätigkeit. Wann liegt eine Aufsichtspflichtverletzung vor und mit welchen zivil- und strafrechtlichen Folgen muss man rechnen?

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Werner Schröter | Jurist

## „Interkulturelle Vielfalt“ – Eltern zur Mitwirkung bewegen

Wie erklären wir die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kita, z.B. für einen interkulturellen Basar? Wie schaffen wir eine gute Zusammenarbeit mit den zugewanderten Familien? Wie überwinden wir Sprachbarrieren? Wie können wir die unterschiedlichen Interessen, Kompetenzen und Erfahrungen der Eltern nutzen, um vielfältige Angebote zu schaffen? Im Seminar erwerben Sie Kenntnisse über verschiedene kulturelle und religiöse Sitten, Feste und Bräuche. Sie lernen, Barrieren abzubauen, um die Eltern mit und ohne Migrationshintergrund für die Kooperation zu gewinnen und interkulturelle Vielfalt in der Kita als Chance sehen und leben zu können.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Myla Geipel

B.A., Lehrbeauftragte der HFH Dresden: „Menschen mit Migrationshintergrund“

## JUST IN TIME – Stressregulationsmethoden in Ausnahmesituationen

Wir alle kennen Situation, wenn es zu viel wird. Im Privaten als auch im Beruflichen. Auf Dauer macht das krank. Das Bewusstsein der eigenen Belastungsgrenze ist somit ein wertvolles Werkzeug der Prävention. Ziel ist es, seine Ressourcen wahrzunehmen und die eigene Achtsamkeit zu schulen. Gezielte Entspannungsverfahren und Methoden der Stressbewältigung geben ein wissenschaftlich fundiertes Instrument an die Hand.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Maria Förster

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauertherapeutin, Systemische Beraterin, Supervisorin

## Wut tut gut – Gewaltprävention und Anti-Aggressionstraining in der Kita

In diesem Seminar unterscheiden wir zwischen Bewältigungsstrategien für Trauer, Hass oder Ekel und Interventionsmöglichkeiten, wenn das Ausleben der Gefühle zur Schädigung Dritter führt. Dabei steht das Vorbeugen und Einführen von De-Eskalationsmethoden im Fokus, die geschlechtersensibel, altersübergreifend und situationsorientiert an Fallbeispielen erläutert werden. Die Teilnehmergruppe fungiert als Interventionsgruppe und geht anhand der SWOT Analyse systemisch und lösungsorientiert an die Bearbeitung von Einzel- und Gruppenkonflikten heran.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Heike Seewald-Blunert

Integrative Lerntherapeutin M.A., Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin

## Trauma – Was ist das?

Der Begriff „Trauma“ ist eine fachübergreifende Bezeichnung und nimmt entsprechend des verwendeten Kontextes eine unterschiedliche Deutung ein. In dem Seminar soll die Verwendung des Wortes „Trauma“ im pädagogischen Kontext betrachtet werden. Entsprechend wird angesprochen, wie sich ein Trauma in der sozialen Arbeit definiert, welche Anzeichen es für ein Trauma gibt und wie damit im pädagogischen Alltag umgegangen werden kann. Zudem sollen in diesem Zusammenhang die Belastungen für den pädagogischen Arbeitsalltag und Methoden für eine Entlastung der pädagogischen Fachkräfte besprochen werden.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Verschiedene Dozenten

## Lernfelder der Erzieherausbildung

Die Lernfelder in der Erzieherausbildung sind für die Erzieher in den Kitas oft undurchsichtig und nicht klar. Wann werden welche Inhalte vermittelt und wie sind diese miteinander verbunden. Gerade für Praxisanleiter, welche Erzieherpraktikanten betreuen, ist dies jedoch eine wichtige Information, um den Praktikanten bestmöglich begleiten zu können.

In diesem Tagesseminar wird die aktuelle Fachschulausbildung vorgestellt und welche Neuerungen diese beinhaltet. Außerdem wird intensiv auf die Inhalte der Lernfelder eingegangen.

In Bezug auf die Vernetzung von Theorie und Praxis werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Was kann und sollte ein Praktikant bringen?
- Was kann der Praxisanleiter zur Ergänzung der schulischen Inhalte anbieten/leisten?
- Welche Herausforderungen gibt es dabei und wie können diese gelöst werden?

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Kerstin Dohn  
Schulleiterin Bereich Gesundheit/Soziales/Technik

## „Interkulturelles Know-how“ für die professionelle Arbeit mit Kinder mit Migrationshintergrund

In diesem Seminar bekommen Sie die für die Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt. Sie erlangen nicht nur theoretisches sondern auch praktisches Wissen über die Lebenswelten von Zuwanderern sowie über Kultur und Kulturdimensionen. Darüber hinaus setzen Sie sich in diesem Seminar auch mit den eigenen kulturellen Werten auseinander und lernen, Ihre Kommunikation sowie den Umgang mit Konflikten im interkulturellen Kontext zu verbessern.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Myla Geipel  
B.A., Lehrbeauftragte der HFH Dresden:  
„Menschen mit Migrationshintergrund“

## LRS – Prävention im Kindergartenalltag und Umgang im Hort

Diese Fortbildung richtet sich an Erzieher, die bezüglich einer Lese-Rechtsschreibschwäche Arbeitsanregungen und Unterstützung für die Arbeit mit lese-rechtsschreib-schwachen Kindern benötigen. So soll es vordergründig darum gehen, dieser Zielgruppe einen Einblick in die häufig zu kurz gera-tene Thematik zu bieten. Dabei werden Themen wie Charakteristik der LRS, Ursachen und Risikofaktoren sowie Diagnostik und Prävention fokussiert. Sie erfahren spezifische Fördermöglichkeiten, erhalten Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Einblicke in den Umgang mit einer LRS in den verschiedenen erzieherischen Bereichen.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Ute Lindemann  
Integrative Lerntherapeutin, M.A.

## Bildungs- und Lerngeschichten als Methode des Beobachten und Dokumentierens

(für päd. FK mit Erfahrungen der BLG)

Die BuL sind seit langem ein Bestandteil der täglichen Arbeit von pädagogischen Fachkräften im Elementarbereich.

Im Dialog mit den Teilnehmern werden anhand praktischer Beispiele die zentralen Handlungsschritte des Verfahrens aufgefrischt und eigene Beobachtungserfahrungen reflektiert. Die TN sind motiviert, das Verfahren der BuL neu zu denken und auszuprobieren.

Ziel des Workshops ist es, mit den Teilnehmern, die das Verfahren bereits anwenden, in einen konstruktiven Austausch zu treten und Dokumentationsformen auszuprobieren, die eine scheinbare Zeitersparnis versprechen und die Motivation zur Anwendung des Verfahrens stärken.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Anke Ludwig  
Dipl. Sozialpädagogin

## Förderung eines Kindes mit motorischen Einschränkungen

- motorische Einschränkungen erkennen, beobachten und dokumentieren
- Hilfestellungen anbieten
- Erstellen eines individuellen Förderplanes
- praktische Handlungskompetenzenerweitern
- viele praktische Tipps und Anregungen

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Andrea Hornuf-Strauß  
Dozentin/Physiotherapeutin mit Heilpraktikerausbildung

## Der Raum als dritter Erzieher- Raumqualität und Materialerfahrungen in der Krippe/KTP

Räume sind für Kinder unter drei wie eine zweite oder dritte Haut: Sie vermitteln Sicherheit und Geborgenheit, bieten aber auch Fenster zum Hinein- und Hinausblicken. Materialien machen Räume zu Revieren von Kindern, zu heimatlichen Orten, aber auch zu Werkstätten für das Experimentieren, Konstruieren, Verfeinern sinnlicher Erfahrungen, ästhetisches Gestalten und Rollenerproben.

Im Workshop werden die Aspekte Raum und Material der Reggio Pädagogik an Beispielen verdeutlicht sowie Anregungen zu Raumgestaltung und zum Umgang mit Material gegeben.

Grundrisse eigener Räume können mitgebracht werden.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Anke Ludwig  
Dipl. Sozialpädagogin

## Fit für Kinder unter 3: Mathematische Bildung in Krippe oder Kindertagespflege spielerisch integrieren

Unser Alltag steckt voller Mathematik! – Lassen Sie uns gemeinsam dies entdecken und erfahren Sie, wie Sie die „Welt der Mathematik“ bereits in den pädagogischen Alltag mit Kindern unter 3 Jahren integrieren können! – und dies mit wenig Aufwand, denn den Fokus richten wir auf alltägliche Materialien und Dinge, die die Kleinsten spielerisch zum Forschen anregen.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Silvana Zander  
Kreativitätspädagogin, Erzieherin

## „Der schwarze Hund in Mamas Kopf“ – Von Kindern, deren Eltern an Depressionen leiden

Depressionen sind eine der häufigsten psychischen Erkrankungen bei Erwachsenen. Dementsprechend treten sie auch bei Eltern auf. Die Behandlung durch Therapien und Medikamente ist oftmals hilfreich, aber auch langwierig. In diesem Prozess werden die Angehörigen – und vor allem die Kinder – häufig zu wenig beachtet. Das Seminar gibt Einblick in die Erkrankung selbst, zeigt aber vor allem auf, welche möglichen Folgen diese für Kinder haben kann. Schwerpunkte liegen in der angemessenen Elternarbeit und der Resilienzförderung von Kindern, die in dieser besonderen Belastungssituation aufwachsen.

**Umfang:** 16 UE

**Dozent:** Romy Turuta, M.A.

## „Berühr‘ mich, aber fass mich nicht an!“ – Nähe und Distanz in der pädagogischen Arbeit

Beziehungsgestaltung ist wesentlicher Bestandteil des pädagogischen Arbeitens. Nur wer Zugang zu einer anderen Person findet, kann sicher begleiten und ermöglicht damit Bildungsprozesse. Um dies zu ermöglichen, müssen Pädagogen sich der eigenen Rolle bewusst sein und klären: „Wie viel Nähe kann ich zulassen? Was braucht mein Gegenüber? Wann geht es mir zu nah?“

Neben Grundlagen zu den Themen Bindung und Beziehungsgestaltung liegt ein Schwerpunkt des Seminars auf der reflexiven Arbeit am Selbstverständnis und den eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Gemeinsam entwickeln wir zudem Ideen zum Umgang mit Grenzüberschreitungen – bei Kindern, Jugendlichen wie auch Eltern und anderen Erwachsenen.

**Umfang:** 16 UE

**Dozent:** Romy Turuta, M.A.

## „Jede Meinung zählt“! – Demokratisch kommunizieren und handeln

Demokratie wird häufig verstanden als Regierungsform. Sie bestimmt unseren Alltag, ohne dass wir Einfluss darauf haben. Doch stimmt das? Dieses Seminar zeigt Handlungsfelder auf, die ein demokratisches Miteinander im Alltag möglich machen. Dahinter steht ein Verständnis von Demokratie als Lebensform, die von Klein und Groß in allen Situationen gelebt werden kann.

Im Fokus stehen vier Themenbereiche:

- Kommunikation – sich gegenseitig hören und wahrnehmen; jede Meinung hat Gewicht
- Konflikte – Ausdruck der Meinungsvielfalt und kooperative Lösungsstrategien
- Gewalt – Wie sie entsteht und wie Sie damit umgehen können
- Beteiligung – Demokratie geht uns alle an!

**Umfang:** 16 UE

**Dozent:** Romy Turuta, M.A.

## Hochsensibilität erkennen und verstehen oder „Kleine Menschen und ihre großen Gefühle“ – Kinder mit verkannten Gaben oder Zappelphillipp?

Im Seminar werden Grundlagen und Grundfragen zur Thematik Hochsensibilität geklärt. Eine Grundübersicht zu verschiedenen Persönlichkeitsstrukturen und die Einflüsse der Hochsensibilität im Alltag, deren Symptome und Auswirkungen werden ebenso thematisiert, wie die Abgrenzung zu AD(H)S und zum Asperger Autismus. Praxistaugliche Tests und Fragebögen werden verständlich erklärt und angewendet.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Antje Stock

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Fachpädagogin für Psychotraumatologie, Integrative Traumatherapeutin i.A.

## Kinder mit Rechenschwäche (Dyskalkulie) – Erkennen & Prävention im Kindergarten und Umgang im Hort

Rechenschwache Kinder sollten bereits im Vorschulalter erkannt und gefördert werden sowie im Hortalter bewusste Unterstützung erfahren. Dieser Kurs soll Erziehern in Kindergärten und Horten einen Einblick in die Thematik geben. Angesprochen werden dabei Ursachen und Folgen von Dyskalkulie sowie Fördermöglichkeiten im Rahmen der Beschäftigung. Sie erhalten diesbezüglich Arbeitsanregungen, Anschauungsmaterial und Unterstützung.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Ute Lindemann  
Integrative Lerntherapeutin, M.A.

## „Kleine Quälgeister und große Krachmacher“ – Umgang mit schwierigem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen (2-Tagesseminar)

In diesem Kurs soll es vornehmlich darum gehen, für Kinder- und Jugendliche pädagogische Handlungsansätze zu erarbeiten und zu diskutieren. Die Teilnehmer können auffälliges Verhalten nicht nur einordnen und die Entstehung nachvollziehen, sie können auch professionell darauf reagieren und intervenieren. In der Diskussion wird erörtert, welcher pädagogische Handlungsansatz in welchen Situationen zur Anwendung kommen kann. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele aus der Praxis mitzubringen, diese in der Gruppe zu besprechen und unter der Anleitung des erfahrenen Dozenten zu diskutieren.

**Umfang:** 16 UE

**Dozent:** Uwe Reißig  
Dipl.-Psychologe, Supervisor, Familientherapeut

## „Wenn Kinder aggressiv werden“ – Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und Möglichkeiten der Gewaltprävention

Bereits im Kindergarten und in der Grundschule werden Kinder mit vielfältigen Konfliktsituationen konfrontiert. Dabei kann der gewaltfreie Umgang mit Konflikten sowie das Suchen nach fairen Lösungen gelernt und trainiert werden.

### Wesentliche Inhalte im Überblick:

- Einführung in die Begriffe Aggression/Gewalt
- Überblick über Ursachen von Aggressionen
- Gewaltformen in Kindergarten/Grundschule
- Sensibilisierung für den Umgang mit Gefühlen
- Konfliktbewältigungsstrategien
- Spiele zum richtigen Umgang mit Aggressionen
- Möglichkeiten der Gewaltprävention

Weiterhin geht der Kurs auf die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtung und Elternhaus ein und zeigt Möglichkeiten der gemeinsamen Gewaltprävention auf.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Jacqueline Hofmann  
Dipl. Soz.-Päd. (FH)

## Schwierige Elterngespräche professionell und souverän führen

Elterngespräche, in denen kritische Inhalte vermittelt oder Probleme angesprochen werden müssen, gibt es im Alltag von Kindertageseinrichtungen recht häufig. Schnell fühlen sich Eltern angegriffen, bevormundet oder zu rechtgewiesen und reagieren mit innerlicher oder äußerlicher Ablehnung.

Hier gilt es, als Fachkraft eine sichere, kompetente und souveräne Gesprächsführung zu beherrschen, um auf mögliche Widerstände, Ängste, Misstrauen oder Unwissenheit der Eltern angemessen reagieren zu können. Neben der professionellen fachlichen und thematischen Darstellung gilt es, Verständnis und Empathie gezielt einzusetzen, damit sich eine gewinnbringende, transparente und zielführende Erziehungspartnerschaft aufbaut.

Neben wichtigen Kenntnissen zu Gesprächstechniken und einer adäquaten Gestaltung der Rahmenbedingungen stehen ein effektives und kompetentes Konfliktmanagement sowie der konkrete Praxisbezug im Mittelpunkt des Seminars.

**Umfang:** 16 UE

**Dozent:** Thomas Richter

Dipl. Lehrer, Pädagoge M.A., Schulleiter der freien Grundschule „Leonardo“ Chemnitz

## Hochbegabung frühzeitig erkennen und fördern

Hochbegabung fängt nicht erst in der Schule an, jedoch haben Erzieher, welche das Kind als erste pädagogische Fachkräfte intensiv kennenlernen, meist keine Gelegenheit, eine „Hochbegabung“ von normalen Entwicklungsvorsprüngen abzugrenzen. Lernen Sie deshalb in diesem Seminar, wie sich Hochbegabung äußert, welche Hilfestellungen Sie dem begabten Kind anbieten können, um sich im Kindergarten wohl zu fühlen und ein realistisches, positives Selbstkonzept aufzubauen und wie Sie die oft verunsicherten Eltern kompetent beraten.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Thomas Richter

Dipl. Lehrer, Pädagoge M.A., Schulleiter der freien Grundschule „Leonardo“ Chemnitz

## Musikpädagogische und -therapeutische Ansätze für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

Musik ermöglicht Begegnung über ein Objekt, kann Raum geben, Nähe schaffen, Rückzug ermöglichen oder schützen.

Musik findet immer Zugang in jedem Alter und bietet optimale Förderung. In diesem Seminar werden durch Musik und Lieder Möglichkeiten zur Wahrnehmungsförderung und emotionale und soziale Kompetenzen vermittelt. Der Teilnehmer erfährt durch intensive praktische Mitwirkung, wie er die genannten Elemente umsetzen kann.

**Umfang:** 8 - 16 UE

**Dozent:** Jörg Hertel (Musikpädagoge, -therapeut, Musiker)



## Was Kinder sozial kompetent macht – das „Ich schaffs Programm“ in der Kita als Methode der Resilienzförderung

In 15 Schritten wird das Kind zum Held in seiner Welt. Mit Hilfe von Kraftfiguren, Glückssymbolen oder Schlagfertigkeitstraining wird es zu Selbstreflexion und Mitgefühl befähigt. Im Seminar werden Materialien zum Sozialkompetenztraining nach dem Konzept von Ben Furman vorgestellt.

Die Probleme in Fähigkeiten umzuwandeln und damit lösungsorientiert im Dialog mit dem Kind zu gehen, steht im Fokus der Fallbeispiele. Wie es dabei gelingt, den Gruppenverband oder Kinderrat zu beteiligen, zeigen Ergebnisse der Projektstage „Gechillt durchs Leben“ in sächsischen Einrichtungen. Wie Ihre Kita von diesem Konzept profitieren kann, erarbeiten wir an diesem Tag.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Heike Seewald-Blunert  
Integrative Lerntherapeutin M.A., Diplom-Sozialpädagogin,  
Systemische Beraterin)

## Elternabende, die Spaß machen

Elternabende an Kindertagesstätten und Schulen haben den Anspruch, sowohl anregend als auch nützlich zu sein und sich an den Bedürfnissen der Eltern zu orientieren. Voraussetzung dafür ist, dass die Elternabende so angelegt sind, dass sie sowohl den Eltern als auch den Pädagogen Spaß bereiten.

Besonders wichtig ist es, den Eltern die Möglichkeit zu geben, sich untereinander kennen zu lernen und mit den Pädagogen in Austausch zu treten.

In diesem Zusammenhang stellt der Kurs neue Formen des Elternabends vor und vermittelt zentrale Gestaltungsgrundlagen für Elternabende. Weiterhin möchte der Kurs den Teilnehmern Mut machen, die aufgezeigten Methoden in Zukunft proaktiv zur Gestaltung von Elternabenden einzusetzen.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Jacqueline Hofmann  
Dipl. Soz.-Päd. (FH)

## Mit Filz, Holz, Papier und Wolle spielerisch die Wahrnehmung fördern

Um die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen, entdecken und verstehen zu können, müssen Kinder lernen, ihre Sinne sicher einzusetzen. Ist die (Sinnes-) Wahrnehmung von Kindern beeinträchtigt, wirkt sich das negativ auf deren Entwicklung aus.

Lernen und probieren Sie selbst in diesem Seminar aus, wie Sie Kinder bei der Entwicklung ihrer Sinne unterstützen. Erleben Sie, wie Sie durch verschiedene Materialien die Sinne anregen und die Wahrnehmungen fördern können

**Umfang:** 16 UE

**Dozent:** Annett Dreßler | Dozentin/Trainerin Sozialberufe

## Spielzeit für Kinder unter drei – Alltagsmaterialien zum Spielen und Forschen

Material ist der Schlüssel zur Schatzkammer des Begreifens vom Ich und der Welt. Um das Interesse des Kindes zu wecken braucht es nur einen Impuls. Der magische Klang einer Blechdose oder das geheimnisvolle Rascheln einer Folie lösen Neugier aus, die zum spielerischen Erforschen der Dinge führt. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie Material sinnvoll in das kindliche Spiel einbinden können.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Anke Ludwig | Dipl. Sozialpädagogin

## Entspannungstechniken im Tagesablauf

Im Sinne der Entschleunigung gilt es, Atempausen für Kinder und Erwachsene zu schaffen, die nachhaltig wirksam sind. Es geht dabei um die bewusste Körperwahrnehmung, Spaß beim gemeinsamen Träumen und die Einführung täglicher Rituale, die weder Techniken noch besonderer Rahmenbedingungen bedürfen.

Durch Selbsterfahrung in einer Gruppe werden Sie nicht nur einen Zuwachs an Methodenwissen erhalten, sondern vor allem lernen, wie Sie andere Zeitfresser im Tagesablauf aussortieren. Freuen Sie sich auf Elemente aus autogenem Training, Progressiver Muskelrelaxation und Kinderyoga.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Heike Seewald-Blunert  
Integrative Lerntherapeutin M.A.,  
Diplom-Sozial-Pädagogin, Systemische Beraterin

## Kindliches Mobbing – Hilfe bei Schulängsten und Mobbing

Die Teilnehmer erfahren in diesem Kurs, wie vielfältig Mobbing ist und wie differenziert es sich bereits im Kindesalter zeigen kann. Sie besprechen die Ursachen, die Entwicklung, den Verlauf und die Folgen von Mobbing und erlernen verschiedene Interventionsmöglichkeiten – sowohl für pädagogisches Personal als auch für Betroffene. Mobbing gar nicht erst entstehen zu lassen, gilt dabei als oberste Priorität.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Uwe Killisch  
Erziehungswissenschaftler/Sozialpädagoge M.A., Coach und Mediator

## KINDERTRAUER – 1000 Fragen, keine Antworten

Viele Erwachsene sind im Trauerfall unsicher, sprach- und hilflos. Kinder trauen sich aber, Fragen zu stellen. Wer antwortet ehrlich und unbefangen auf diese gesunde kindliche Neugier? Verlust und Vergänglichkeit sind für Kinder grundlegende Erfahrungen. Ziel ist es, klare Methoden mit an die Hand zu bekommen, um mit Kindern über Trauer, Tod und Sterben reden zu können.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Maria Förster  
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauertherapeutin,  
Systemische Beraterin, Supervisorin

## MIT DIR KANN ICH NICHT – Umgang mit schwierigen Menschen

Es ist nicht immer leicht, den richtigen Ton zu treffen. Sei es wegen der eigenen Laune oder wegen fremden Befindlichkeiten, einer Antipathie oder eines einfachen Missverständnisses. Wo entstehen diese Hürden? Ziel ist es, ein Grundverständnis von Kommunikation, Persönlichkeitsstrukturen und den Ansatz der systemischen Haltung zu vermitteln.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Maria Förster

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauertherapeutin,  
Systemische Beraterin, Supervisorin

## Systemisches Arbeiten bei Menschen mit Beeinträchtigungen

Anhand von Fallbeispielen aus dem Teilnehmerkreis sollen im Seminar die systemischen Hintergründe und das innerpsychische Geschehen bei Menschen mit verschiedenen Symptomlagen verdeutlicht werden. Dabei werden Bezüge zwischen biographischen Besonderheiten, spezifischen überlastenden Anforderungen seitens der Umwelt und familienspezifischen Themen bei der Auslösung psychischer Erkrankungen, Suchterkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten hergestellt.

**Umfang:** 16 UE

**Dozent:** Uwe Reißig

Dipl.-Psychologe, Supervisor, Familientherapeut

## Kinder mit Wahrnehmungsstörungen fördern

Das Seminar soll die Teilnehmer in Bezug auf Wahrnehmungsstörungen bei Kindern sensibilisieren, und Fördermöglichkeiten aufzeigen.

**Inhalt:**

- Wahrnehmung/ Wahrnehmungsstörung – Definition und Einteilung
- Wahrnehmungsstörungen erkennen
- Handlungs- und Fördermöglichkeiten im pädagogischen Bereich
- Elternarbeit

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Andrea Hornuf-Strauß

Dozentin/Physiotherapeutin mit Heilpraktikerausbildung

## Sprachentwicklungsstörungen und Möglichkeiten der Sprachförderung im Kindesalter

In diesem Seminar werden die bekanntesten Sprachauffälligkeiten im Überblick angesprochen. Wie entwickelt sich Sprache aus psychologischer Sicht und welchen Einfluss hat dabei die Erziehung? Die Teilnehmer erlernen verschiedene Fördermöglichkeiten bei Sprachauffälligkeiten und wenden verschiedene Sprachspiele an.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Ute Lindemann

Integrative Lerntherapeutin, M.A.

## Heraus aus dem Hamsterrad – Entschleunigung des Kita-Alltags

Nie wieder lernen Kinder so viel wie in der frühen Kindheit. Der Anspruch und die Aufgaben an die Erzieher sind so hoch wie nie und lassen kaum mehr Zeit zum Luftholen. Weniger ist manchmal mehr... – aber wie soll das gehen?

Ausgehend davon, was Kinder angepasst an ihr Alter wirklich brauchen, wollen wir kleine Freiräume aufspüren und Wege finden, die es ermöglichen, den Kita-Alltag etwas gelassener anzugehen.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Silvana Zander  
Kreativitätspädagogin, Erzieherin

## Deeskalieren – konfrontieren – kooperieren Übungen und Methoden für den Umgang mit Aggressionen

Gewalttätige Handlungen sind häufig Versuche, mit einer als bedrohlich empfundenen Situation umzugehen, Hilflosigkeit und Schwäche zu bekämpfen oder Überlegenheit und Stärke zu demonstrieren. Für den Umgang mit Gewalt unter Kindern und Jugendlichen folgt daraus die Frage: Was macht sie so stark, dass sie ermutigt werden, Gewaltstrategien aufzugeben? Im Seminar können anhand von Fallbeispielen individuelle Handlungskompetenzen im Umgang mit Konflikten und Gewalt trainiert und reflektiert werden, mit dem Ziel, auch in schwierigen Situationen klar, konsequent und gewaltfrei agieren zu können.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Uwe Killisch  
Erziehungswissenschaftler/Sozialpädagoge M.A., Coach und Mediator

## „Leise und stille Kinder“ – Wenn Aggressionen und Hilfeschreie nicht laut genug sind

Immer wieder wird in Weiterbildungen über aggressive und verhaltensauffällige Kinder gesprochen, die den Alltag der pädagogischen Fachkraft belasten können.

Doch neben diesen Kindern, welche mit Ihrem Handeln deutlich Probleme aufzeigen, gibt es auch die stillen und leisen Kinder. Diese fallen im Alltag nicht immer auf, weil sie scheinbar keine Belastungen und Probleme aufzeigen. Nicht selten erhalten diese Kinder weniger Aufmerksamkeit und Hilfestellungen.

In diesem Seminar wird gezeigt, wie auch diese Kinder unterstützt und motiviert werden können und wie eine gesunde Gesprächskultur gefördert wird. Es werden die Gründe für Aggressionen, Schüchternheit und Hilfestellungen im Alltag der Kinder erörtert. Praktische Übungen stehen bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt.

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Jacqueline Hofmann  
Dipl. Soz.-Päd. (FH))

## Krisenintervention bei der Arbeit mit Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es, einerseits theoretisches Wissen über Lebenskrisen, außergewöhnliche Belastungen und auch Suizidalität zu vermitteln.

Außerdem sollen allgemeine und spezielle Interventionsmöglichkeiten für die Beratung in Krisen vermittelt und diskutiert werden, damit die Teilnehmer selbst den Umgang mit extremen Situationen besser einschätzen und bewältigen lernen.

### Zielgruppe:

pädagogisch und sozialpädagogisch Tätige aus Kinder- und Jugendeinrichtungen, Werkstätten und Wohnheimen für behinderte Menschen

**Umfang:** 16 UE

**Dozent:** Uwe Reißig

Dipl.-Psychologe, Supervisor, Familientherapeut

## Auffrischungsseminar „Praxisanleiter“

Ein erfolgreiches Praktikum ist abhängig von kompetenter Praxisanleitung. Lassen Sie uns in diesem Seminar reflektieren und diskutieren, was und wie Lernprozesse gefördert werden können. Wo liegen eigene Stärken aber auch Schwächen, welche Ressourcen können und müssen noch aktiviert werden?

Erfahren Sie Neues aber auch Altes und lassen Sie Ihre Qualifizierung sowie Ihren beruflichen Alltag als Praxisanleiter/in noch einmal „Revue“ passieren!

**Umfang:** 8 UE

**Dozent:** Patrick Matthes

Master Pädagogik/Lernkulturen)

## Weitere beispielhafte Themen für Inhouseveranstaltungen

- Kollegiale Fallberatung
- (spezielle) Behinderungsbilder
- Teambildung, Mediation, Supervision
- Abschieds- und Trauerprozesse begleiten
- Schutzkonzept in Kitas – Prävention von Anfang an **NEU!**
- Offene Arbeit
- Eingewöhnung
- Digitale Medien in Kinderhand
- Recht am Bild
- Empowerment und geistige Enthinderung **NEU!**
- Projekt: kids for future **NEU!**
- Projekt: Landart **NEU!**

## Standorte und Ansprechpartner

### Region Chemnitz

**Diana Thiemer**  
 Tel.: 0371/45907720  
 Fax.: 0371/45907729  
 E-Mail: diana.thiemer@dpfa.de  
**Bildungszentrum Chemnitz**  
 Straße der Nationen 99-101  
 09113 Chemnitz

### Region Leipzig:

**Romy Turuta**  
 Tel.: 0341/468679-34  
 Fax.: 0341/468679-30  
 E- Mail: romy.turuta@dpfa.de  
**Bildungszentrum Leipzig**  
 Täubchenweg 83  
 04317 Leipzig

### Region Dresden

**Diana Thiemer**  
 Tel.: 0371/45907720  
 Fax.: 0371/45907729  
 E-Mail: diana.thiemer@dpfa.de  
**Bildungszentrum Dresden**  
 Stauffenbergallee 4  
 01099 Dresden

### Region Bautzen:

**Anke Müller**  
 Tel.: 03591/2726990  
 Fax.: 03591/2726999  
 E- Mail: anke.mueller@dpfa.de  
**Bildungsstätte Bautzen**  
 Edisonstraße 17  
 02625 Bautzen

## Anmeldung zum Seminar

	Kursbezeichnung	Kurstermin
<b>Private Angaben</b>		
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Straße Hausnummer		
PLZ Wohnort		
Telefon/Fax		
Berufsabschluss		
<b>Angaben zu Arbeitgeber/Arbeitsstelle</b>		
Arbeitgeber		
Straße Hausnummer		
PLZ Wohnort		
Telefon/Fax		
beschäftigt als		
Arbeitsstelle (falls abweichend vom AG)		
Telefon/Fax		
<b>Angaben zur Kommunikation/Rechnung</b>		
Korrespondenz an:*	<input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> Arbeitsstelle
Post an E-Mail:*	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
E-Mail-Adresse		
Zahlungsweise	<input type="checkbox"/> Zahlung in 1 Betrag	<input type="checkbox"/> Ratenzahlung
Rechnung an:*	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Arbeitsstelle <input type="checkbox"/> s. nachfolgend
Einrichtung		
Straße Hausnummer		
PLZ Ort		

Bitte in Druckbuchstaben und unbedingt vollständig ausfüllen! \*Zutreffendes bitte ankreuzen!  
 Die Anmeldeseiten können Sie gerne kopieren.

.....  
 Ort Datum Unterschrift Teilnehmer Stempel der Einrichtung

**DPFA-Weiterbildung GmbH**

**Straße der Nationen 99 - 101 | 09113 Chemnitz**

**Telefon: 0371 459077-20**

**Fax: 0371 459077-29**

**E-Mail: [chemnitz.weiterbildung@dpfa.de](mailto:chemnitz.weiterbildung@dpfa.de)**



Stand 11/2020